

Siemens und Deutscher Tennis Bund vereinbaren Partnerschaft

- **Technologiepartnerschaft im Bereich der Digitalisierung, Gebäudetechnologie und Nachwuchsförderung**
- **DTB mit 1,4 Millionen Mitgliedern weltweit mitgliedersstärkster Tennisverband**
- **Kooperation bis Mitte des Jahres 2022**

Siemens und der Deutsche Tennis Bund (DTB) gehen in Zukunft gemeinsame Wege: Als „Offizieller Technologiepartner des DTB“ wird Siemens den mitgliederstärksten Tennisverband der Welt mit seinem umfassenden Knowhow dabei unterstützen, seinen Erfolg auf dem Weg der Digitalisierung nachhaltig auszubauen. Unter dem Slogan „Mit Siemens an die Spitze“ wird der Technologiekonzern außerdem die Förderung des DTB-Nachwuchses unterstützen.

Die Technologiepartnerschaft beginnt am 1. Juni 2019 und ist zunächst bis Mitte 2022 fixiert. Gemeinsam wollen die beiden Partner an zukunftsorientierten Lösungen, Technologien und digitalen Produkten im Bereich von Smart Infrastructure Buildings arbeiten. Darüber hinaus wird Siemens den Deutschen Tennis Bund hinsichtlich der Digitalisierung des deutschen Tennissports konzeptionell beraten.

„Technologiepartnerschaften eröffnen nicht nur für die Industrie neue Möglichkeiten, sondern auch im Sport“, so Klaus Helmrich, Mitglied des Vorstands der Siemens AG

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland



Deutscher Tennis Bund e.V.
Hallerstrasse 89
20149 Hamburg
Deutschland

und CEO von Digital Industries. „So können wir auf Basis unseres offenen IoT-Betriebssystems MindSphere die Qualität von Rasenplätzen im Tennis durch die Analyse von Feuchtigkeit, Beleuchtung, Temperatur etc. steigern. In der Technologiepartnerschaft mit dem Deutschen Tennis Bund bringen wir jetzt unser Know-how im Bereich der Gebäudeeffizienz ein. Mit digitalen Zukunftstechnologien und der passenden Beratung unterstützen wir den DTB dabei, das optimale Umfeld für attraktiven Tennissport zu schaffen.“

„Dass wir einen Partner wie Siemens dafür gewinnen konnten, sich bei uns zu engagieren, freut mich ungemein“, so Hans-Wolfgang Kende, DTB-Vizepräsident Recht und Vermarktung, anlässlich der Vertragsunterzeichnung. „Wir sind gerade dabei, unsere internen Strukturen zukunftsfähig zu machen und in diesem Zusammenhang ist der Bereich Digitalisierung ein wichtiges Aufgabenfeld, für das wir nun professionelle Unterstützung erhalten. Mit Siemens an unserer Seite werden wir weitere wichtige Schritte auf dem Weg zu einem modern aufgestellten Sportverband gehen.“

Da zum Thema Zukunftsfähigkeit die jungen Talente von morgen gehören, wird Siemens den DTB auch bei der Förderung seines DTB-Nachwuchses unterstützen. „Spitzensport und Spitzentechnologie liegen nah beieinander und wir freuen uns sehr, diesen großartigen Sport als Technologiepartner fördern zu können“, so Uwe Bartmann, CEO Siemens Deutschland. „Die Nachwuchsarbeit ist dabei ein integraler Bestandteil, die wir unter dem Slogan ‚Mit Siemens an die Spitze‘ unterstützen werden.“

Siemens wird seine umfassende Kompetenz und Innovationskraft in den Bereichen Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung für den Deutschen Tennis Bund und dessen etwa 1,4 Millionen Mitglieder einbringen. „Die Zusammenarbeit mit dem DTB ermöglicht es uns, ‚Ingenuity for life‘ und unsere Technologien, die den

Tennisspielern im Profi- und Amateurbereich täglich begegnen, erlebbar zu machen“, erklärte Uwe Bartmann.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter
www.siemens.de/presse

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Evelyn Necker

Tel.: +49 721 992-1171

E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Konstanze Somborn

Tel. +49 (89) 636-36641

Mobil: +49 (173) 8947354

Mail: konstanze.somborn@siemens.com

Deutscher Tennis Bund e.V.

Klaus-Peter Dittrich

Tel.: +49 40 41178-252

E-Mail: klaus-peter.dittrich@tennis.de

Gemeinsame Presseinformation von Siemens und Deutscher Tennis Bund e.V.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Der **Deutsche Tennis Bund e.V.** („DTB“) ist ein gemeinnütziger Verein und fördert als solcher Deutschlands Tennissport in allen Facetten. Mit seinen rund 1,4 Millionen Mitgliedern ist er der drittgrößte Sportfachverband in Deutschland sowie der mitgliedsstärkste Tennisverband der Welt. Aufgegliedert in 17 Landesverbände umfasst der Deutsche Tennis Bund mit Sitz in Hamburg insgesamt rund 9.000 Vereine mit mehr als 46.000 Tennisplätzen. Ein zentraler Bereich der Arbeit des Deutschen Tennis Bundes ist die Förderung des Nachwuchses. Zu den vielfältigen Maßnahmen gehören unter anderem Talentsichtungen, die Bereitstellung von Bundesstützpunkten, die Unterstützung junger Talente mit individuellem Training, die Veranstaltung zahlreicher Jugendturniere und Meisterschaften sowie der Einsatz verschiedener Jugend-Nationalmannschaften. Die Vertretung der nationalen Interessen in den internationalen Tennisgremien, die Aufstellung und der Einsatz der Nationalmannschaften von der Jugend- bis in den Seniorenbereich, Veranstaltung von Davis und Fed Cup Begegnungen, die Spitzensportförderung sowie die Pflege der nationalen Turnierlandschaft sind weitere zentrale Aufgaben. Dazu kommen Sportentwicklung, Trainerausbildung sowie die Satzung, welche die Rahmenbedingungen für den Tennissport in Deutschland vorgibt und dabei internationale Entwicklungen berücksichtigt. Weitere Informationen unter www.dtb-tenis.de